



Dr. Jörg-Peter Schröder

Mit transformationaler Führung zur gesunden Performancekultur - Durch Vorbildwirkung und Sinnstiftung zu höherem Leistungsniveau

"Ein Beispiel zu geben, ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die einzige (Albert Schweitzer). Führungskräfte sind Botschafter eines Kulturveränderungsprozesses. Um Hochleistungskulturen anzulegen, braucht es ein gesundes Mind-Set des Managements."

Transaktionale Führung – also Führung durch Zielvereinbarung (Management by objectives (MbO)) - führt häufig lediglich zu einer durchschnittlich und angemessen Leistung. Transformationale Führung – also Führung durch Gestaltung – kann dazu beitragen, dass die Leistung der Mitarbeiter hervorragend ist. Folgende Dimensionen sind dabei wichtig:

- Vorbildfunktion der Führungskraft (idealized influence)
- Vermittlung einer anspornenden Zukunftsvision (inspirational motivation)
- Anregen zum kreativen und unabhängigen Denken (intellectual stimulation)
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse, Talente und Potenziale (individualized consideration).

Hierzu sind eine andere innere Haltung der Führungskräfte und zukunftsfähige Leadership-Qualitäten gefragt. Durch das Gewähren von Freiheitsgraden, Schaffen von kreativen Spielräumen, Anlegen von organisationalen Vertrauenskulturen und das Erzeugen von Identität kann bei Mitarbeitern neue Begeisterungsfähigkeit entstehen, die gesundes Wachstum ermöglicht.

Führungskräfte müssen lernen, sich selbst zu führen, um andere erfolgreich führen zu können. Selbstreflexion, Sinnvermittlung und Selbstmanagement werden zu Schlüsselfaktoren. Zur Erzeugung von Hochleistungsteams braucht es eine neue Art sinnstiftender Begeisterungsfähigkeit, Reflexionsbereitschaft und offene Feedbackkultur. Soft-Skills spielen eine genauso wichtige Rolle wie Hard-Facts der Balanced-Score-Card. Bei diesem systemischen Wandel geht es nicht primär um strukturelle Veränderungen, sondern um einen Prozessmusterwechsel des Mind-Sets.

Transformationale Führung trägt über die systemische Änderung der Führungskultur dazu bei, dass Mitarbeiter mit Freude, Eigeninitiative und innerer Bereitschaft das leisten, was Ihren Talenten und Potenzialen wirklich entspricht.

Dr. Jörg-Peter Schröder, mit internationaler Führungserfahrung in renommierten Konzernen arbeitet Dr. Jörg-Peter Schröder seit 1987 an der Nahtstelle von Führung, Gesundheit und Performance. Als Arzt, Executive-Coach und Burnout-Experte ist er auf systemische Prozesse mit dem Ziel gesunder Führung und authentischer Persönlichkeitsentwicklung fokussiert. Dabei entwickelt und begleitet er Unternehmen und deren Führungskräfte auf dem Weg zu gesundem Wachstum.

Dr. Jörg-Peter Schröder, Frequenzwechsel, Budenheimer Weg 67, 55262 Heidesheim
Tel.: 06132-5095011, E-Mail: jps@frequenzwechsel.de, www.frequenzwechsel.de